## **Aufruf zum Votina** für einzigartige Mariazellerbahn

#### Wettstreit.

Vor dem TV-Event "9 Plätze-9 Schätze" am 25. Oktober (20.15 Uhr in ORF2) steigt in Niederösterreich die Euphorie um die Mariazellerbahn. die ins Rennen um den schönsten Platz Österreichs geht. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist überzeugt, dass die nö. Kandidatin, die sowohl Pilgerverbindung als auch modernes Verkehrsmittelist, ganz Österreich beeindrucken wird. Ihr Stellvertreter Udo Landbauer nennt die Bahn eine der schönsten Strecken Europas und bittet um viele Stimmen beim Voting.



# "Vorzeigeprojekt für Sicherheit": Wo die Polizei nicht gespart hat

Bezirk Tulln. Trotz des Sparkurses neue Inspektion in Großweikersdorf eröffnet.

### Von Patrick Wammerl

Es ist eine schwierige Gratwanderung. Einerseits muss auch das Innenministerium massiv einsparen und zur Budgetkonsolidierung beitragen. Andererseits sind dringende Infrastrukturmaßnahmen nicht aufzuschieben.

Das Sparprogramm bei der Polizei hat sich zuletzt besonders bei Überstunden und den Neuaufnahmen ausgewirkt. Im September mussten deshalb Grundausbildungskurse in sechs Bundesländern gestrichen werden. In Niederösterreich startete zumindest ein sechsmonatiger Grenzpolizeikurs sowie ein dreimonatiger Kurs zur Ausbildung von Grenzassistenten. Nach Kritik der Gewerkschaft verweist das Innenministerium

darauf, dass der Personalstand bei der Polizei noch nie so hoch war wie aktuell.

In budgetär schwierigen Zeiten gibt es aber auch dringend notwendige Projekte, die umgesetzt werden. Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) bezog sich diese Woche bei der Eröffnung der

neuen Polizeiinspektion in ist dabei ein Vorzeigeprojekt Großweikersdorf im Bezirk Tulln auf die Bedeutung moderner Arbeitsbedingungen für die Beamten. "Es liegt in meiner Verantwortung, den Beamtinnen und Beamten eine moderne Infrastruktur und ein gutes Arbeitsumfeld zu bieten. Das neue Gebäude



Am Dienstag wurde die neue Polizeiinspektion eröffnet.

für ein umfassendes Verständnis von Sicherheit", erklärte Karner.

### In Frauenhand

Die von Kommandantin Karoline Schießwohl geführte Inspektion wurde im Betriebsgebiet Nord neu gebaut "modern, barrierefrei und mit zeitgemäßer technischer Ausstattung", wie es heißt. Laut Landespolizeidirektor Franz Popp wurden mit dem "hervorragende Neubau Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit der Polizei geschaffen."

Nach Auskunft des Innenministeriums sind seit 2019 österreichweit mehr als 300 Dienststellen neu gebaut oder generalsaniert worden das entspreche rund 30 Prozent aller Dienststellen des BMI.

# Gericht hat entschieden: LK-Wahl war rechtens

UBV mit Einspruch abgeblitzt.

St. Pölten. Der Verfassungsgerichtshof hat die Anfechtung der nö. Landwirtschaftskammerwahl durch den Unabhängigen Bauernverband (UBV) zurückgewiesen. Die Beeinspruchung sei "grob fehlerhaft" gewesen, berichtete der Landespressedienst am Mittwoch. "Das Wahlverfahren bzw. Teile davon sind daher nicht zu wiederholen."

Beim Urnengang am 9. März hatte der Bauernbund als klar stärkste Kraft 82 Prozent der Stimmen und 32 von 36 Mandaten in der Vollversammlung erhalten. Der UBV erreichte 9,81 Prozent bzw. drei Sitze und übte in der Folge Kritik am Wahlrecht. Die Freiheitlichen & Unabhängigen Bauern (FB) erzielten 4,88 Prozent bzw. ein Mandat.

Für Landwirtschaftskammerpräsident Johannes Schmuckenschlager, Spitzenkandidat des nö. Bauernbundes, ist die Entscheidung des Höchstgerichts ein wichtiges Signal der Stabilität, wie er betonte. "Gerade in diesen unsicheren Zeiten brauchen unsere Bäuerinnen und Bauern eine funktionierende Interessenvertretung. Eine Neuwahl, wie vom UBV gefordert. hätte weitreichende negative Folgen gehabt. Gut, dass nun Klarheit herrscht", so Schmuckenschlager.



Schmuckenschlager (re.) ist froh über das Urteil.

Der UBV kritisiert das bestehende Wahlrecht seit Jahren als undemokratisch. Trotz mehrfacher Aufforderungen habe es laut UBV weder von den anderen Fraktionen noch vom zuständigen Landesrat Stephan Pernkopf (ÖVP) Bemühungen um eine Reform gegeben. Daher sei die Anfechtung beim VfGH eingebracht worden.

### "Keine Berechtigung"

UBV-Landesobmann Herbert Hochwallner bemängelt, dass "viele Land- und Forstwirte nicht wahlberechtigt sind, während Tausende wählen dürfen, die eigentlich keine Berechtigung hätten". Das aktuelle System sei "ein Relikt aus dem Mittelalter" und entspreche nicht modernen demokratischen Standards. Der KURIER berichtete.

Kritik übt der UBV außerdem daran, dass die Wähler nicht aktiv über die Wahl informiert wurden.

# Überblick

WEITERE MELDUNGEN

## Auto stieß gegen Schülertransport

Bezirk Melk. Glimpflich ist Mittwoch ein Unfall in Bergland ausgegangen. Ein Pkw und ein Schülertransport waren in einer Kurve kollidiert. Der Autofahrer wurde leicht verletzt. Die acht Volksschulkinder und der Chauffeur in dem Neunsitzer blieben unversehrt. Die Feuerwehr brachte die Kinder ins Feuerwehrhaus. wo sie abgeholt wurden.

# Geister & Legenden auf der Schallaburg

Bezirk Melk. Die Schallaburg lädt im Rahmen der Ausstellung "Träumen ... träumen" von 25. bis 30. Oktober, täglich zum Halloween-Special "Geister & Legenden". Bei Spezialführungen erwarten die Besuchenden dabei mystische Geschichten, düstere Legenden und schaurige Begegnungen. Infos unter www.schallaburg.at



KURIER

Sie wollen gewinnen?

Einfach gewinnen auf kurier.at/gewinnspiele oder QR-Code scannen



Infos & Bestellung: kuriervorteilswelt.at 05 9030-777 Mo. bis Fr., 7 - 16 Uh



KURIER-Abos **KEINE Mindestlaufzeit** KEINE Verpflichtung **KEINE Bindung** 

